CARL VON OSSIETZKY universität OLDENBURG
FAKULTÄT II
INFORMATIK, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN

Studienschwerpunkt „Eco-Entrepreneurship“

(Stand: 08.10.2009)

Ausgangssituation

Klimaschutz, Ressourceneffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien sind nicht nur auf geeignete politische Rahmenbedingungen, sondern auch auf innovative Technologien und neue unternehmerische Lösungen angewiesen. Die Entwicklung von Umweltinnovationen sowie „grüner“ Zukunftsmärkte und Geschäftsfelder durch „Eco-Entrepreneurship“ gehört daher zu den zentralen Zukunftsaufgaben. Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bietet vor diesem Hintergrund ab dem WS 2009/2010 einen bundesweit bis dato einzigartigen Studienschwerpunkt „Eco-Entrepreneurship“ an.

Studienziele

Ziel des Studienschwerpunktes ist der Aufbau unternehmerischer Kompetenzen zur Entwicklung und Umsetzung von Umweltinnovationen. Dazu zählen:

- die Fähigkeit, neue Lösungsbedarfe im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu identifizieren,
- Kenntnisse und Kompetenzen zur unternehmerischen Entwicklung und Durchsetzung innovativer Lösungsansätze sowie
- die Fähigkeit zur strategischen Entwicklung „grüner“ Geschäftsfelder und Märkte.

Die unternehmerische Entwicklung und Umsetzung von Umweltinnovationen kann sich sowohl auf die Gründung neuer Unternehmen und Organisationen als auch auf die Entwicklung neuer Lösungen und Geschäftsideen im Rahmen etablierter Unternehmen und Organisationen beziehen (Corporate Venturing).

Zielgruppe

Der Studienschwerpunkt richtet sich an Studierende und Praktiker, die Interesse an nachhaltigkeitsgerechten Lösungen und Technologien haben, sich die Grundlagen für Gründungen und Innovationen in Wirtschaft, Verwaltung und sonstigen Organisationen erwerben wollen und/oder sich Unterstützung bei der Initiierung und Umsetzung konkreter Umweltinnovationen wünschen.

Der Studienschwerpunkt kann derzeit im Masterstudiengang Sustainability Economics and Management (M.A) belegt werden und soll in Zukunft auch in weiteren Masterstudiengängen belegt werden können wie z.B. den Studiengängen des Master-Clusters Umwelt und Nachhaltigkeit und dem Masterstudiengang Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Einzelne Module des Schwerpunktes können auch von Studierenden anderer Studiengänge belegt werden.

Umfang des Studienschwerpunktes

Der Qualifizierungsbereich „Eco-Entrepreneurship“ umfasst folgende drei Module :

- Innovationsmanagement u. Organisationswandel (Vorlesung/Seminar, 6 KP, 4 SWS)
- Entrepreneurship (Vorlesung und Seminar, 6 KP, 4 SWS)
- Eco-Venturing (Präsenzseminar und Projektseminar, 6 KP, 4 SWS)

Alternativ zu den Modulen Innovationsmanagement und Organisationswandel oder Entrepreneurship kann auch ein anderes Modul belegt werden, welches enge thematische Bezüge zum Thema „Eco-Entrepreneurship“ aufweist (z.B. Strategisches Management). Dies ist allerdings vorher mit dem Verantwortlichen für den Studienschwerpunkt (s.u.) abzustimmen.

In den Modulen „Innovationsmanagement und Organisationswandel“ sowie „Entrepreneurship“ werden die konzeptionellen Grundlagen und Grundkenntnisse vermittelt, die dann im Modul „Eco-Venturing“ praktisch erprobt werden. Die beiden erst genannten Module sollten daher vor dem Modul „Eco-Venturing“ belegt werden. Dies ist allerdings nicht zwingend.

Eintragung des Studienschwerpunktes im Abschlusszeugnis

Für Studierende des Masterstudiengangs Sustainability Economics and Management besteht nach § 4 Abs. 3 der Prüfungsordnung die Möglichkeit, dass der Studienschwerpunkt im Abschlusszeugnis ausdrücklich benannt und ausgewiesen wird.

Zusammenarbeit mit Praxispartnern

Insbesondere das Modul „Eco-Venturing“ dient der praktischen Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen und soll in Zusammenarbeit mit Praxispartnern erfolgen. Dies betrifft sowohl die Identifizierung potenzieller Ideen und Konzepte für innovative Nachhaltigkeitslösungen als auch die Ausarbeitung von Business-Plänen sowie deren mögliche Realisierung.

Kooperation mit Einrichtungen der Gründungs- und Wirtschaftsförderung

Neben der Entwicklung praktischer Kompetenzen zielt der Studienschwerpunkt auch auf die Entwicklung umsetzungsfähiger Innovationslösungen und Geschäftsideen. Bei der Identifizierung, Entwicklung und Förderung umsetzungsfähiger Ideen und Geschäftsmodelle soll mit den bestehenden Einrichtungen und Programmen der Gründungs- und Wirtschaftsförderung eng zusammengearbeitet und ein „fließender“ Übergang hin zur realen Umsetzung und kommerzieller Vermarktung geschaffen werden.

Verantwortlich für den Studienschwerpunkt

PD Dr. Klaus Fichter
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät II
Oldenburg Center for Sustainability Economics and Management (CENTOS)
Institut für Betriebswirtschaftslehre und BWP, klaus.fichter@uni-oldenburg.de

Ansprechpartnerin: Tina Stecher, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, CENTOS, Tel. 0441.798-4969, tina.stecher@uni-oldenburg.de

Das Modul „Eco-Venturing“ wird gemeinsam durchgeführt von PD Dr. Klaus Fichter und Prof. Dr. Alexander Nicolai,

Stiftungsprofessur Entrepreneurship, Institut für Betriebswirtschaftlslehre und BWP,
Tel.: 0441 798 4169 [Sekretariat], Alexander.nicolai@uni-oldenburg.de